



SVP Rheinfelden feierte ihr 50-Jahre-Jubiläum Glückwünsche von der Stadt und der SVP Schweiz

1968 gründeten 17 Enthusiasten die SVP Stadt Rheinfelden. Damals hiess sie allerdings noch BGB Mittelstandspartei der Stadt Rheinfelden.

Die Partei erreichte auf Anhieb einen Stimmenanteil von rund 5 Prozent.

In den Wahlen der letzten Jahre waren es rund fünf Mal so viel.

Edi Strub

RHEINFELDEN. «Gegründet wurde die SVP Rheinfelden ausgerechnet im Jahr 1968, als viele junge Leute von Kommunismus und Revolution träumten», stellte Albert Rösti, Präsident der SVP Schweiz, in seiner Festansprache fest. Immer wieder habe es Bestrebungen gegeben, die Schweiz und das schweizerische «System» aufzugeben. So auch 1993 mit dem Versuch, die Schweiz durch das EWR-Abkommen in die EU zu führen. Immer aber sei die SVP für Freiheit und Unabhängigkeit eingestanden – so auch heute mit ihrem Widerstand gegen das EU-Rahmenabkommen.

Eine Erfolgsgeschichte

Gemeinderat und Vizeamman Walter Jucker (SVP) beleuchtete die Geschichte seiner Partei aus einer lokalen Perspektive. Die verflossenen fünfzig Jahre seien eine Erfolgsgeschichte: Angefangen habe man mit einem Wähleranteil von fünf Prozent.

Heute schare die Partei rund fünfundzwanzig Prozent der Wähler hinter sich und vermöge das politische Geschehen in der Stadt zu

prägen. Der Steuerfuss sei tief und das erste, teure Projekt für das «Rote Haus» sei durch ein Referendum gestoppt worden. Dadurch habe man eine Million Franken gespart und ein schöneres Haus erhalten.

Einige ausserordentliche Politiker

Gemeinderat Hans Gloor überbrachte der Jubilarin SVP die Glückwünsche der Stadt. Stadtmann Mazzi sei leider krank und Vizeamman Jucker ja selber Jubilar. So habe er einspringen dürfen. «Die SVP in Rheinfelden hat in den fünfzig Jahren ihrer Geschichte ein paar ausserordentliche Politiker hervorgebracht», sagte Gloor. Allen voran wohl Hansruedi Schnyder vom Kieshübelhof, der vierzehn Jahre Stadtmann war. «Schnyder genoss über alle Parteigrenzen hinweg grossen Respekt. Ich habe ihn oft im Stall besucht, um eine Sorge oder ein Problem zu besprechen.»

Besonders geehrt mit einem Blumenstrauss wurden am Festanlass drei Gründungsmitglieder der damaligen BGB und heutigen SVP: Martin Flückiger, Oskar Roduner und Hanspeter Märki. «Sie haben mit ihrem Mut und ihrem Durchsetzungsvermögen dazu beigetragen, dass aus dem einst zarten Pflänzchen BGB Rheinfelden ein stämmiger Baum wurde», sagte Daniel Vulliamy, der Präsident der SVP Rheinfelden.



Daniel Vuilliamy (v.l.) ehrt die drei Gründungsmitglieder Martin Flückiger, Oskar Roduner und Hanspeter Märki.



Grussbotschaft von Albert Rösti, Präsident der SVP Schweiz.

Fotos: Edi Strub